

KiCenter 2.2.0

- Unterstützung einer Abtastratenreduzierung (Downsampling) im DTI-Logger
 - Nutzung von bis zu 96 Kanälen möglich (konfigurationsabhängig).
 - Abtastraten im DTI-Logger: 20 kHz, 5 kHz, 1 kHz und 500 Hz.
- Synchronisierte Messung von bis zu 3 DTI-loggern möglich
 - Konfiguration mit über 250 Kanälen möglich.
 - Benötigt einen SyncSwitch (Typ 5614A).
- Identifikation des DTI-Loggers
 - Im Kontextmenü des DTI-Loggers (Rechtsklick auf DTI-Logger im Device Center Tree) gibt es die Möglichkeit den DTI-Logger zu identifizieren.
 - Die Op-LED am DTI-Logger blinkt 5 Sekunden lang mit einer schnellen Frequenz.



* Für diese Funktionen wird auf dem DTI-Logger mindestens die Firmware 11.0 benötigt

• Gruppierung von Signalen

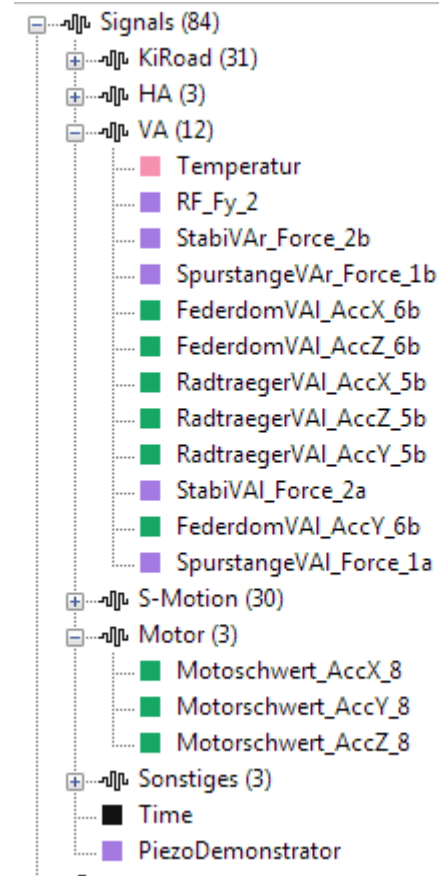
- Das Anlegen von Gruppen hilft, die Übersicht über viele Signale zu behalten.
- Gruppenweises Parametrieren möglich.
- Vereinfacht die Auswahl von Signalen.
- Es kann eine ganze Gruppe komplett in ein Chart gezogen werden.

• Vollständiger Support von Drag-and-Drop mit Signalen

- Ziehen von Signalen in Display-Elemente (schon ab 2.1.0 möglich).
- Ziehen von Signalen in Inputfelder (z. B. auf Starttriggersignal in der Testkonfiguration).

• Gleitender Mittelwertfilter

- Zum Glätten von Signalen kann ein zusätzlicher gleitender Mittelwertfilter benutzt werden.



• Editieren mehrerer Signale gleichzeitig

- Bei der Auswahl mehrerer Signale in der Übersicht können die Parameter aller selektierten Signale geändert werden.
- Visuelles Feedback, wenn Parameter unterschiedlich.

• Ansicht

- Über das Suchfeld können die angezeigten Signale eingegrenzt werden.
- Durch Klicken auf den Tabellenkopf kann nach der entsprechenden Eigenschaft sortiert werden (z.B. nach Einheiten).

• Auswahlmöglichkeiten mehrerer Signale *

- An- / Abhaken von Checkbox → ergänzt / entfernt Signal aus Auswahl.
- Klicken auf Zeile → wählt nur das Signal aus.
- Klicken auf Zeile mit CTRL / SHIFT → aus Windows bekannte Auswahlfunktion.
- Mit gedrückter Maustaste über Zeilen ziehen → wählt alle Signale unter dem Bereich aus.

- Common

Name:

Description: Acceleration

Group:

Type: ACCELERATION

Unit: g

- Display

Color:

Min: -10

Max: 10

Decimals:

- Other

Offset:

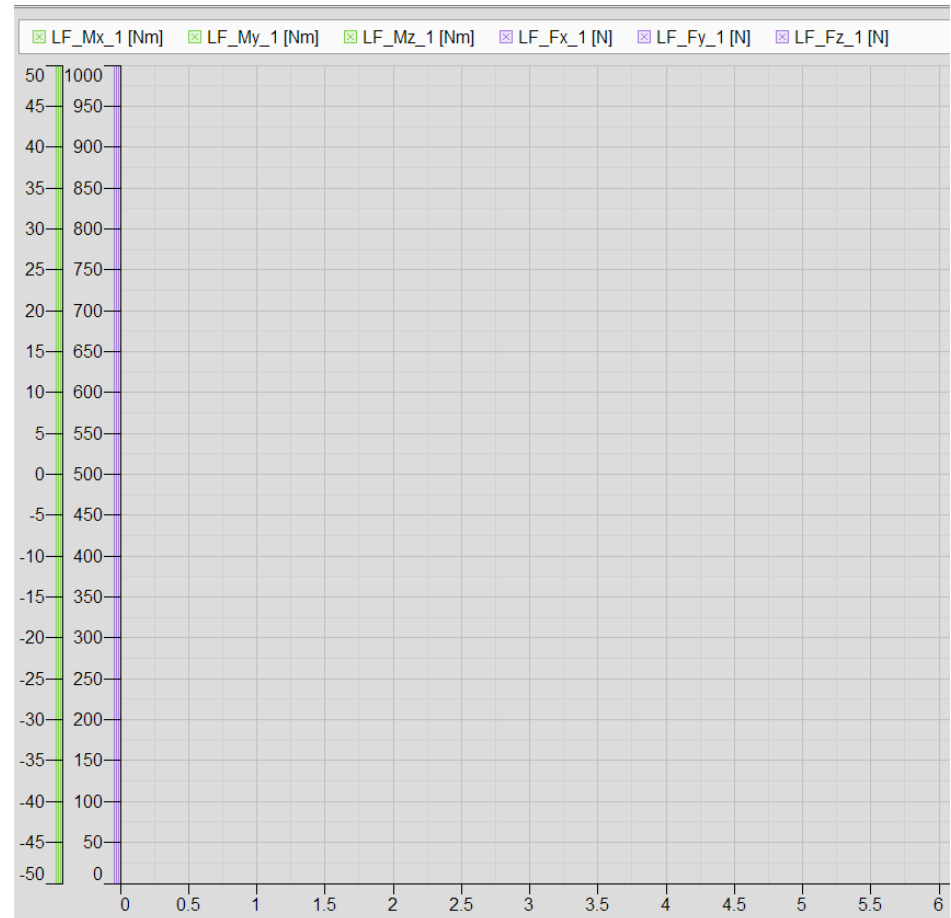
Apply Offset Calibration:

- Filter

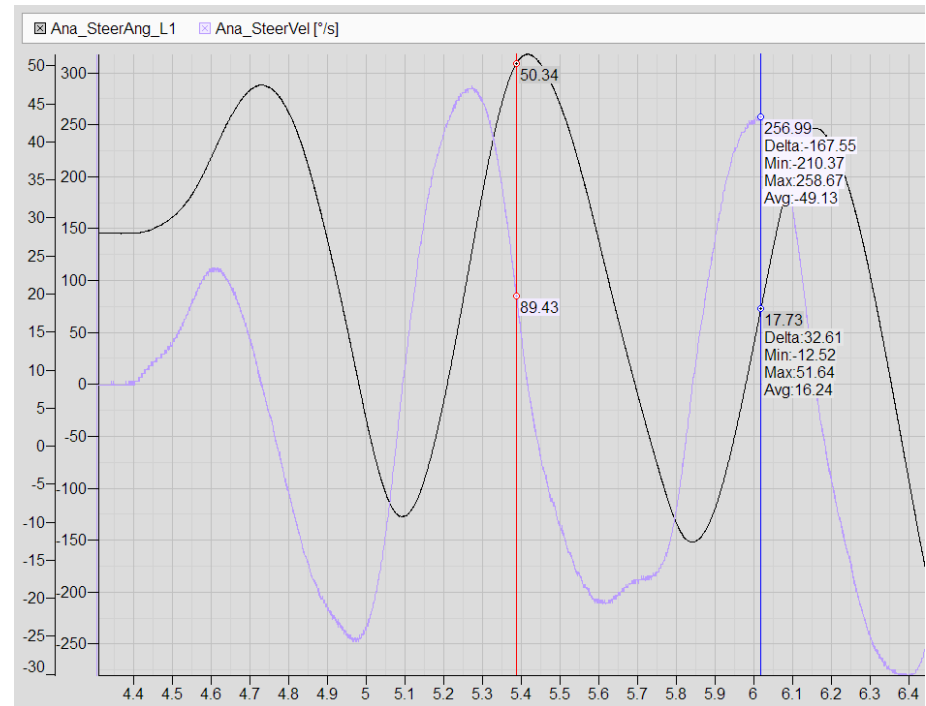
Name	Group	Category	Unit	Decimals	Range	Assign
<input type="checkbox"/> LF_Anglespeed_1	KiRoad	ANGLESPEED	°/s	1	(-150, 150)	
<input type="checkbox"/> LF_Angle_1	KiRoad	ANGLE	°	1	(-180, 180)	
<input checked="" type="checkbox"/> LF_Fx_1	KiRoad	FORCE	N	1	(0, 1000)	
<input checked="" type="checkbox"/> LF_Fy_1	KiRoad	FORCE	N	1	(0, 1000)	
<input checked="" type="checkbox"/> LF_Fz_1	KiRoad	FORCE	N	1	(0, 1000)	
<input type="checkbox"/> RF_Mz_2	KiRoad	TORQUE	Nm	1	(-50, 50)	
<input type="checkbox"/> RF_Angle_2	KiRoad	ANGLE	°	1	(-180, 180)	
<input type="checkbox"/> LF_Mk_1	KiRoad	TORQUE	Nm	1	(-50, 50)	
<input checked="" type="checkbox"/> RF_Fx_2	KiRoad	FORCE	N	1	(0, 1000)	
<input type="checkbox"/> LF_My_1	KiRoad	TORQUE	Nm	1	(-50, 50)	
<input type="checkbox"/> LF_Mz_1	KiRoad	TORQUE	Nm	1	(-50, 50)	

* Die Methoden funktionieren auch bei allen anderen Auswahllisten in KiCenter

- **Drag-and-Drop mehrerer Signale**
 - Mehrere Signale im Tree auswählen und in das Display ziehen. Nach einer Sekunde erscheint das Display. Nun können die Signale im Chart abgelegt werden.
- **Drag-and-Drop von Gruppen**
 - Ganze Gruppen können komplett ins Chart gezogen werden.
- **Einfaches Entfernen mit dem x**
 - Mit Klick auf das x in der Legende können Signale einfach aus dem Chart entfernt werden.



- **Messwerte am Cursor**
 - Direkt am Cursor werden die Messwerte der Signale im Chart angezeigt.
- **Cursor mit Maus bewegen**
 - Der Cursor kann einfach mit der Maus verschoben werden.
- **Zweiter Cursor**
 - Der zweite Cursor zeigt zusätzlich zum Messwert auch noch die Differenz der Messpunkte an.
 - Zusätzlich kann in dem Bereich noch das Minimum, Maximum und der Mittelwert angezeigt werden.
- **Zoom mit Maus**
 - Zoom mittels Klicken und Ziehen.
 - Unzoom mittels Kontextmenü.



- **Verbesserte Stabilität und interne Verbesserungen**
 - Lösen einer Vielzahl von Fehlern.
 - Optimierte Komponenten steigern Stabilität.
- **Deutlichere Markierung von Warnungen**
 - Warnungen, wie z. B. fehlende Kanalzuordnung werden offensichtlicher hervorgehoben.
- **Unterstützung weiterer DTI-Komponenten und Sensoren**
 - z. B. DTI-Converter analog

